Karte des Deutschen Reiches.

Umdruckausgabe!

Ostgrenze des Gitterstreifens 18° | Westgrenze des Gitterstreifens 21°

228. Gorzno-Rypin.
K.d.westl.Rußl.E 29.

Zeichenerklärung:

Reichs- und Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
(In Baden: Landeskommissariatsbezirks-, in Sachsen: Kreishauptmannschafts-, in Hessen: Provinzgrenze.)
Kreisgrenze
(In Bayern: Bezirksamts-, in Sachsen: Amtshauptmannschafts-, in Württemberg: Oberamtsbezirks-, in Baden: Bezirksamtsgrenze.)
mehrgleisige / eingleisige } Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
12 Reichsstraße, ausgebaut
12 " , noch nicht ausgebaut
Reichsautobahn
Größere Steigungen
I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
III. Feld- und Waldweg
IV. Fußweg

Nadelwald — Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
Laubwald — Wiese und Weide mit Büschen
Mischwald — Sand oder Kies
Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung — Hopfenanpflanzung
Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen — Weingarten

Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar) — F.St. Funkstelle
Kirche mit einem Turm (weit sichtbar) — F.T. Funkturm (über 60 m hoch)
(Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle) — Trigonometrischer Punkt
Einzelgrab, Feldkreuz — Nivellements Punkt
Friedhof für Christen — Damm, Deich
" " Nichtchristen — Landwehr, Ringwall
Denkmal — Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
1813 Schlachtfeld — Terrasse, Steilrand
R. Ruine — Steinbruch, Grube
T., W., R.T. Turm, Warte, Römerturm — Fels
(S.) Schornstein (weit sichtbar) — Mauer
(M.) Windmühle (weit sichtbar) — Zaun
Wassermühle — Wall mit Hecke
O.F. (F.A.) Oberförsterei (Forstamt) — Grenzgraben, Grenzwall
F., W.W. Försterei, Waldwärter — Steinriegel
Hervorragende Bäume — Gradierwerk, Saline
Bergwerk im Betrieb, verlassen — Unsicherer Boden
K.O. Kalkofen — T.O. Teerofen — N.S.G. Naturschutzgebiet
Windmotor — Hhl. Höhle — Luftf. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

A.	Alp	Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hs.	Haus	Schl.	Schloß
A.T.	Aussichtsturm	H.	Hütte	Sp.Pl.	Sportplatz
B.A.	Badeanstalt	Jg.Hb.	Jugendherberge	Vw.	Vorwerk
Bhf. / Bf.	Bahnhof	Klbhf. / Klbf.	Kleinbahnhof	W.F.	Wagenfähre
Brn.	Brennerei	Kr.	Krug	W.T.	Wasserturm
D.W.	Dammwärter	Pav.	Pavillon	Whs.	Wirtshaus
Dom.	Domäne	P.F.	Personenfähre	Zgl.	Ziegelei
E.F.	Eisenbahnfähre	Röm.Ndlg. / R.N.	Römische Niederlassung		

Stauschleuse, Schilf, Talsperre, Qu. (Quelle), Teich, Brücke, Steg, Ft. (Furt), Beginn der Schiffbarkeit, Wbh. (Wasserbehälter), Bake, Watten, Schlse. (Schleuse), Stangen-zeichen, Wattenweg, Insel, Feuerschiff F.Sch.

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Felsen

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°–5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt; im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" ^{45}25000 + 2200 = ^{45}27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" ^{57}95000 + 1400 = ^{57}96400 = (kurz:) 96400
* Kennziffer des Meridianstreifens.
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

vorläufiges Netz — ausschneiden

Planzeiger 1:100000.

Preußen:
(55) Kreis Strasburg, Reg.-Bez. Marienwerder.
Aufgenommen von der Topogr. Abteilung der Preuß. Landesaufnahme 1909.

Polen:
(M) Kreis Mława,
(R) " Rypin, } Gouvernement Płock.
(S) " Sierpc,

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = 10 Kilometer.
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte.

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1916.

Reichsamt für Landesaufnahme.